



5 Tipps für ...

... verantwortungsvolles Radfahren im Straßenverkehr

Immer mehr Leute greifen zur Fortbewegung auf das Fahrrad zurück. Doch leider sind viele Städte nicht wirklich fahrradfreundlich. Umso wichtiger ist es, als Radfahrer selbst alle möglichen Risiken zu vermeiden und sich an Regeln zu halten, um verantwortungsbewußt und rücksichtsvoll durch den Stadtverkehr zu kommen.

5 Tipps für ... verantwortungsvolles Radfahren im Straßenverkehr

- Die Straßenverkehrsordnung kennen und respektieren; nicht auf dem Gehweg oder als „Geisterradler“ entgegen der Fahrtrichtung fahren
- Auf Hindernisse wie Straßenbahnschienen, kaputte Straßenbeläge und aufgerissene Autotüren achten
- Richtungswechsel rechtzeitig durch Handzeichen anzeigen, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu überraschen
- Ausreichenden Sicherheitsabstand zu am Rand parkenden Fahrzeugen und vorausfahrenden Verkehrsteilnehmern halten
- An Kreuzungen Tempo reduzieren und besonders vorausschauend und defensiv fahren

Mehr zum Thema Sicheres Radfahren bietet [PolizeiDeinPartner](#) in der Rubrik [Verkehrssicherheit](#). In dem Beitrag [„Getunte E-Bikes“](#) erklärt Constantin Hack vom Auto Club Europa (ACE) die Risiken, die mit dem Tunen von Elektrorädern verbunden sind. In dem Artikel [„Vorsicht vor aufgerissenen Autotüren“](#) erläutert Jörg Ortlepp, Leiter Verkehrsinfrastruktur bei der Unfallforschung der Versicherer (UdV), was es mit dem sogenannten „Dooring“-Phänomen auf sich hat. Außerdem berichten wir über die Gefahren, die für Radfahrer und Fußgänger durch den [toten Winkel bei Lkw und Bussen](#) entstehen.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).